

# Industriepraktikum

**Masterstudiengänge:**

**Chemie- und Bioingenieurwesen**

**Chemical Engineering – Nachhaltige Chemische Technologien**

**Life Science Engineering**

- **Zweck des Industriepraktikums**
- **Dauer und Zeitpunkt der „berufspraktischen Tätigkeit“**
- **Beurlaubung (Studierendenverwaltung, Halbmondstraße)**
- **Anerkennung des Industriepraktikums (Praktikumsamt, Immerwahrstr. 2a)**
- **Beispiele geeigneter Unternehmen**

## Zweck des Industriepraktikums

- Überblick über Ingenieur Tätigkeiten in der chemischen, verfahrenstechnischen, biotechnologischen oder biomedizinischen Industrie
- Erwerb von speziellen Tätigkeiten, ausgehend vom bereits im Studium erworbenen Fachkompetenzen
- Einblick in die Firmenorganisation
- Ggfs. Auslandserfahrung

## Dauer und Zeitpunkt des Industriepraktikums

- Im Masterstudium
- mindestens 12 Wochen
- Sie entscheiden selbst, wann Sie das Praktikum durchführen aber in jedem Fall vor dem Beginn der Masterarbeit (s. FPO)

## Beurlaubung (Zuständigkeit: Studierendenverwaltung)

- Möglich, wenn das Praktikum mind. 7 Wochen der Vorlesungszeit liegt
- Das Urlaubsemester ist an der Halbmondstraße zu beantragen
- Richtlinien zur Beurlaubung und den Antrag finden Sie hier: <https://www.fau.de/studium/im-studium/die-studierendenverwaltung-der-fau/>
- Erforderliche Unterlagen:
  - Antrag auf Beurlaubung
  - Arbeitsvertrag

# Beurlaubung: Vorteile, Nachteile

## Vorteile:

- keine Anrechnung auf Studiendauer
- Sie bleiben immatrikuliert, damit behalten Sie Ihren Studierendenstatus (Kindergeld, Krankenversicherung)

## Nachteile:

- keine Prüfungen möglich (außer Wiederholungen)
- kein Projektierungskurs möglich

## Anerkennung des Industriepraktikums (Praktikumsamt)

1. Das Zeugnis mit der Auflistung der Tätigkeiten und Dauer der ausgeübten Tätigkeit ausstellen lassen (Schreiben auf Firmenbriefkopf).
2. Das Zeugnis, mit der Nennung der Matrikelnummer und des Studiengangs, an Frau Paulus per Mail verschicken:  
[ina.paulus@fau.de](mailto:ina.paulus@fau.de)
3. Die Übertragung der Studienleistung in meincampus erfolgt im Praktikumsamt (Frau Paulus)

# Anerkennung des Industriepraktikums (Praktikumsamt)

**Adresse:**

**Praktikumsamt CBI**

Immerwahrstr. 2a

91058 Erlangen

Leitung: Vorsitzender der Studienkommission CBI

**Fragen bitte an das SSC CBI:**

Telefon: +49 (0)9131 85-67599/67598

[anna.hilbig@fau.de](mailto:anna.hilbig@fau.de)

[karin.jess@fau.de](mailto:karin.jess@fau.de)

# Praktikumsrichtlinien

Richtlinien für das Industriepraktikum im Rahmen der Masterstudiengänge Chemie- und Bioingenieurwesen (CBI), Chemical Engineering – Nachhaltige Chemische Technologien (CEN) sowie Life Science Engineering (LSE)

## 1. Zweck des Industriepraktikums

Durch die berufspraktische Ausbildung sollen die Studierenden mit Aufgaben bzw. Tätigkeiten in der chemischen, verfahrenstechnischen, anlagenbauenden und verwandten Industrie sowie ggfs. der Biotechnologie und der Lebensmittel- und Pharmaindustrie vertraut werden und spezielle Fertigkeiten von Ingenieuren, ausgehend vom bereits im Studium erreichten Wissen, erwerben. Zudem sollen die Studierenden Einblick in die Organisation der Firma erhalten und die soziale Struktur eines Betriebs verstehen lernen.

## 2. Dauer und Zeitpunkt des Industriepraktikums

Das Industriepraktikum umfasst mindestens 12 Wochen.

Vor Studienbeginn abgeleistete berufspraktische Tätigkeiten können ggfs. in Absprache mit dem Praktikumsamt anerkannt werden. Entscheidend in diesem Fall ist die Aufgabenstellung der durchgeführten Tätigkeit, die dem Niveau des Masterstudiums entsprechen muss.

Das Industriepraktikum ist vor der Vergabe des Themas der Masterarbeit durchzuführen.

Allgemeine Regelung:

- Es gilt die übliche wöchentliche Arbeitszeit bei Vollzeitbeschäftigung.
- Teilzeitbeschäftigungen mit mindestens 50% der Vollzeitbeschäftigung sind zulässig. Die Anrechnung erfolgt anteilig.
- Fehlzeiten über zwei Werktage hinaus müssen in Zusammenhang mit einem Praktikumsabschnitt nachgearbeitet werden.
- Gesetzliche Feiertage gelten nicht als Fehltag.

## 3. Durchführung und Anerkennung der berufspraktischen Tätigkeit

Das Industriepraktikum soll möglichst viele verschiedene Tätigkeitsbereiche eines Chemie- und Bioingenieurs umfassen. Dabei kommt es neben dem Erlernen spezieller Fertigkeiten auf einen ausreichenden Überblick über die verschiedenen Tätigkeiten an. Wegen der Kürze der verfügbaren Zeit ist daher ein besonderes Bemühen der/des Praktikant/in erforderlich, sich durch Mitarbeit in Arbeits- bzw. Projektgruppen den nötigen Einblick zu verschaffen. Für die Anerkennung der berufspraktischen Tätigkeiten sind Bescheinigungen der einzelnen Ausbildungsstellen über Art und Dauer der ausgeübten Tätigkeit dem Praktikumsamt vorzulegen.

Die Wahl einer geeigneten Ausbildungsstätte bleibt den Studierenden selbst überlassen. Das Praktikumsamt schreibt keine bestimmten Betriebe vor. Bei auftretenden Schwierigkeiten können im Allgemeinen die Industrie- und Handelskammern beraten. Das Praktikumsamt tritt nicht als Vermittler auf.

Wünschenswerte Tätigkeitsbereiche sind:

- Chemische Produktion, Umweltschutz
- Kontroll-Labor, Mess- und Regelungstechnik
- Anlagenplanung, Konstruktion
- Apparatefertigung, Instandsetzung
- Kostenrechnung, Marktanalyse

Als Industriepraktikum werden nicht anerkannt:

- Aufgaben im Rahmen der Werkstudent-Tätigkeit
- Tätigkeiten in reinen Forschungseinrichtungen (z. B. Universitäten, FhG u. ä.) in Deutschland.

In Absprache mit dem Praktikumsamt können anerkannt werden:

- Praktika an ausländischen Forschungsinstitutionen oder Universitäten im Umfang von maximal 6 Wochen
- Praktische Tätigkeiten in der Industrie im Rahmen eines Praxissemesters (TH-Studium).

## 4. Praktikumszeugnis

Über das Industriepraktikum ist ein Nachweis in Form eines Praktikumszeugnisses, ausgestellt durch das jeweilige Unternehmen, beim Praktikumsamt abzuliefern. Das Zeugnis soll beinhalten: Praktikumsdatum und -dauer sowie eine Zusammenfassung der durchgeführten Tätigkeiten. Das Zeugnis, mit der Nennung der Matrikelnummer und des Studiengangs, ist an **Frau Paulus** per Mail zu verschicken: [ina.paulus@fau.de](mailto:ina.paulus@fau.de)

## 5. Praktikumsamt

Über die Anerkennung der berufspraktischen Tätigkeit entscheidet das Praktikumsamt, das vom Vorsitzenden der Studienkommission Chemie- und Bioingenieurwesen geleitet wird. Bei möglichen Fragen zum Praktikum wenden Sie sich bitte an das Studien Service Center CBI.

## 6. Anwendungsbereich

Diese Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit von Chemie- und Bioingenieuren der FAU Erlangen-Nürnberg gelten für alle Studierende, die ab WS 2015/16 ihr Studium des CBI/CEN und LSE aufgenommen haben.

Praktikumsamt CBI

Immerwahrstr. 2a

91058 Erlangen

Bei Fragen:

Telefon: +49 (0)9131 85-67599/67598

[anna.hilbig@fau.de](mailto:anna.hilbig@fau.de)

[karin.jess@fau.de](mailto:karin.jess@fau.de)

## Beispiele geeigneter Unternehmen

Faustregel: In einer Firma, wo Sie als Absolvent auch arbeiten möchten.

### Chemie

Wacker-Chemie GmbH

Burghausen

Clariant GmbH

Gersthofen

Südzucker AG

Ochsenfurt

BASF AG

Ludwigshafen

Bayer AG

Leverkusen

Evonik

Hanau

### Kosmetik

A.W. Faber-Castell GmbH

Stein

Schwan-STABILO Cosmetics GmbH

Heroldsberg

### Folien

Leonhard Kurz GmbH

Fürth

Huhtamaki

Forchheim

# Beispiele geeigneter Unternehmen

## Analytik, Umweltanalytik

LGA QualiTest GmbH

Nürnberg

Porst & Partner

Fürth

Anbus Analytik GmbH

Fürth

Competenza GmbH

Nürnberg

## Versorgung, Entsorgung

Stadtwerke AG

Erlangen

Stadtentwässerungsbetrieb

Nürnberg

Sonderabfall-Entsorgung-Bayern GmbH

Baar

Umweltschutz, Wasser und Altlasten

Ingolstadt

## Biotechnologie

Identif GmbH

Erlangen

EuroFerm GmbH

Erlangen

## Beispiele geeigneter Unternehmen

### Auto-Branche, Maschinenbau

MAN Nutzfahrzeuge AG

Nürnberg

BMW AG

versch. Orte

Siemens Automation and Drives

Erlangen

LEONI AG

Nürnberg

### Keramik

CeramTec AG

Lauf

Porzellanmanufaktur

Hilpoltstein

Fluorchemie Stulln GmbH

Stulln

### Ölraffinerien

BayernOil GmbH

Ingolstadt

ESSO Deutschland GmbH

Ingolstadt

### Medizintechnik

Siemens Medical Solutions

Erlangen